

Suchen Sie auch?

von Br. Thomas Gebhardt

1.Samuel 9:6

Er aber sprach zu ihm: Siehe doch, es ist ein Mann Gottes in dieser Stadt, und der ist ein ehrwürdiger Mann; alles, was er sagt, trifft sicher ein. So laß uns nun dorthin gehen; vielleicht gibt er uns Auskunft über unseren Weg, den wir gehen sollen!

Matthäus 7:7

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan!

Hier treffen wir auf einen Mann, ca. 35 Jahre, der verheiratet war und schon Kinder hatte. Sein Name war Saul. In der Bibel haben Namen meist eine besondere Bedeutung. Die Bedeutung des Namens Saul war, der von Gott Erbetene. Kis, dem Vater des Sauls, waren die Esel fortgelaufen und er bat seinen Sohn Saul, sie zu suchen und zurückzubringen. Saul nahm noch einen Knecht mit und machte sich auf die Suche.

Wie wäre das in unserer Zeit heute? Würden da die 30jährigen Söhne auch sofort auf die Bitte ihres Vaters hin losziehen, um irgendetwas, was der Vater verloren hat, zu suchen? Ich wundere mich immer wieder, wie die Menschen doch damals so willig, gehorsam und ehrfürchtig waren und es nicht um jede Sache erst stundenlange Diskussionen gab. Da können wir bestimmt lernen und bestimmt würde es uns oft viel besser gehen, wenn wir von solchen Beispielen lernen würden.

Nun, als Saul schon eine ganze Zeit gesucht hatte und ein ganzes Stück von zu Hause weg war, machte er sich Gedanken über seinen Vater. Er sagte seinem Knecht, dass sie zurückgehen wollten, damit sich sein Vater nicht sorgt. Der Knecht hatte aber eine Idee. Er sprach zu Saul: „Ein Mann Gottes ist in dieser Stadt, und der ist ein ehrwürdiger Mann; alles, was er sagt, trifft sicher ein. So laß uns nun dorthin gehen; vielleicht gibt er uns Auskunft über unseren Weg, den wir gehen sollen.“

Sehen Sie, meine lieben Leser, ein Mann Gottes hatte damals einen guten Ruf. Man vertraute ihm und man suchte bei ihm Hilfe. Dieser Knecht wusste dies und er machte Saul darauf aufmerksam. Es ist doch gut, wenn uns jemand aufmerksam macht, dass es irgendwo einen Mann Gottes gibt, der in der Lage ist zu helfen. Und es ist noch besser, wenn wir uns überreden lassen, zu diesem Mann Gottes zu gehen, der helfen kann. Es war gut, dass sich Saul dazu bewegen ließ, diesen Mann Gottes aufzusuchen. Denn dieser Mann Gottes und gar kein anderer hatte den Auftrag Saul zu helfen, aber nicht nur das, sondern ihn zum König zu machen.

Merken Sie, wie gut es ist, gehorsam zu sein, Saul war seinem Vater gehorsam. Merken Sie, wie gut es ist, nicht allein zu sein, sondern jemanden bei sich zu haben, der einem einen Rat gibt wie der Diener Sauls. Ach, wären wir doch auch immer solche Leute, die gehorsam sind und sich beraten lassen. Dann würden wir finden, was wir suchen, und würden obendrein noch einen großen Segen bekommen.

Und nun will ich Ihnen JESUS Christus vorstellen. ER war so ein „Mann Gottes“, der helfen konnte. ER war nicht nur ein Mann Gottes, Er war weit mehr. ER war Gott, der uns in Menschengestalt begegnet. Und dieser JESUS sagt: „Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan!“ So wie dieser Mann Gottes dem Diener von Saul bekannt war, so ist mir JESUS Christus bekannt. Und ich kann

Ihnen versprechen, JESUS Christus kann helfen.

Sie können mit Ihren Bitten zu IHM kommen und ER kann helfen. Wenn Sie auf der Suche nach Frieden und Freude und Errettung sind, JESUS Christus kann Ihnen dies geben. Und selbst, wenn Sie an die Pforte des Himmels klopfen würden, ER ist der einzige, der Ihnen Zugang verschaffen kann. So wie Saul sich von seinem Knecht bewegen ließ, diesen Mann Gottes aufzusuchen, so möchte ich Sie ermuntern, JESUS Christus aufzusuchen. ER ist wirklich der einzige, der in vielen Dingen wirklich helfen kann.

Und eines möchte ich Ihnen noch mitgeben, JESUS Christus ermöglicht Ihnen ein ganz neues Leben. So wie aus dem einfachen Mann Saul ein König wurde, als er den Mann Gottes aufsuchte, so wird aus Ihnen, wenn Sie JESUS Christus aufsuchen, ein Königskind, ein Kind Gottes.